

## CELLE

# CelleCity-WLAN-Netz und Einkaufsführer Innenstadt



### PROJEKT

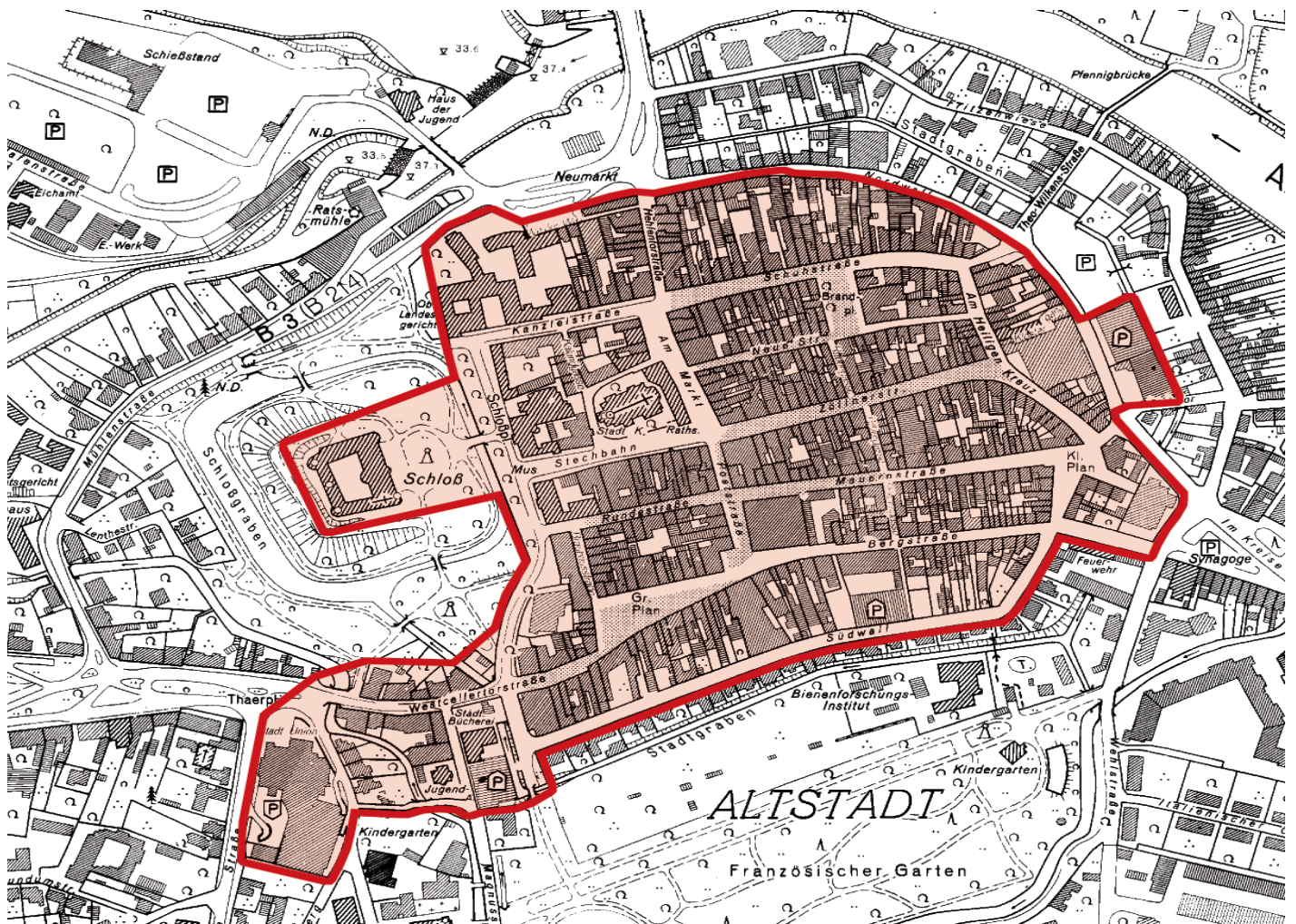
Das Celler QiN-Projekt will Akteure der Innenstadt aus Einzelhandel, Gastronomie, Kultur durch eine einheitliche Form der Außendarstellung stärken. Zwar sind Individualität und Vielfältigkeit inhabergeführter Geschäfte sicher positiv zu bewerten, doch bergen z. B. unterschiedliche Öffnungszeiten Nachteile im Auftreten nach außen. Hier soll zukünftig die erforderliche Transparenz hergestellt werden. Kunden, Citymanagement und die Teilnehmer des geplanten Netzwerkes sollen sich durch ein datenbankgestütztes System informieren können. Vor allem Kunden sollen zukünftig detaillierte Informationen zum Angebot der Innenstadt abrufen können.

### QUARTIER

Der Haupteinkaufsbereich der Celler Innenstadt ist städtebaulich ausgesprochen attraktiv. Neben den zahlreichen Fachwerkhäusern locken kulturelle Angebote in Schloss und Museen. Dennoch haben großflächiger Einzelhandel in den Randlagen und die Konkurrenz außerhalb Celles in den letzten Jahren die Kundenzahlen sinken lassen. In Celles Altstadt fehlen weitere mittelgroße und große Verkaufsflächen in attraktiver Lage. Deshalb kam es z. B. bisher nicht zur Ansiedlung eines großen Elektronikmarktes oder bedeutender Anbieter von junger Mode. Die Errichtung eines groß dimensionierten innerstädtischen Einkaufszentrums fand im Stadtrat keine politische Mehrheit. Der Rat hat einen Aufstellungsbeschluss für ein Center bis zur Größe von 13.000 m<sup>2</sup> Verkaufsfläche gefasst. Die Fertigstellung des neuen Einkaufszentrums ist vom Investor für 2012 geplant. Außerhalb der Innenstadt wird keine großflächige Ansiedlung verfolgt. Das Quartier wurde gegenüber der Antragsphase im Verlauf des Projektes erweitert, um alle Parkhäuser und Kultureinrichtungen der Innenstadt einzubeziehen.

### AKTEURE

Das Projekt ist von unterschiedlichen Akteuren der Altstadt, u. a. der in der Gründungsphase gebildeten „Arbeitsgruppe City Management Celle“ und dem Verein „Werbegemeinschaft Schlosskreis Celle“ initiiert worden. Mit der Unterstützung der Firma RMK Consult wurde die Grundidee für einen „Shopping-Führer mit technischer Unterstützung“ entwickelt und erarbeitet. Danach hat das Citymanagement Celle [CMCe] in Gründung die Organisation und Umsetzung des Projekts übernommen. Ab Dezember 2008 konnte die angestrebte Citymanagement Celle GmbH das Projekt zum Abschluss bringen.



## HANDLUNGSFELDER

Die Kräfte der Innenstadt [Handel, Gastronomie, Kultur, Tourismus etc.] zu bündeln ist keine leichte, aber eine notwendige Aufgabe. Ziel ist, ein einheitlicher und professioneller Auftritt der Innenstadtakteure. In der Startphase musste zunächst das innovative Projekt in das Gesamtkonzept bzw. in den neuen, extern moderierten Citymanagement-Prozess integriert werden. Dabei ergaben sich hinsichtlich einer Service-Plattform für Kunden der Celler Innenstadt teilweise Schwierigkeiten bezüglich der technischen Anforderungen und der Akzeptanz eines solchen Netzwerks.

Immer mehr Innenstadtakteure erkennen inzwischen den Wert und die Notwendigkeit einer einheitlichen City-Plattform. So ist im Dezember 2007 ein Ideenwettbewerb bei elf einschlägigen Firmen ausgeschrieben worden. Drei Firmen haben ihre Umsetzungsvorschläge und ein Angebot einer 10-köpfigen Jury aus Innenstadtakteuren, Fraktionen des Rates und Geschäftsstelle Citymanagement präsentiert. Mit der Firma ubilabs aus Hamburg konnte Ende Februar 2008 ein junges und kreatives Team gewonnen werden. Das ausgewählte Konzept wurde bis zum Sommer 2008 in vielen weiteren Gesprächen und Workshops verfeinert und angepasst.

## Stadt

Stadttyp: Oberzentrum  
Landkreis Celle  
71.000 EW

## Gebiet

Größe [ha]: 25  
Bewohner: 945  
Gewerbe: 382  
Eigentümer: 340

## Finanzierung

Gesamtkosten: 122.000 €  
bewilligte Förderung: 80.000 €  
abgerufene Förderung: 49.000 €

## Förderzeitraum

01.09.2007 - 30.12.2008

## Rechtsform

GmbH seit dem  
4. Dezember 2008



Die Umsetzung sollte modular und Schritt für Schritt erfolgen. Auch hiermit wird das Ziel verfolgt, eine größtmögliche Akzeptanz bei den Beteiligten zu erreichen.

Die Informationen über das Angebot und die Öffnungszeiten in der Innenstadt soll nicht nur über das Internet und an Servicepoints verfügbar sein. Ziel war es von Anfang an auch, Kunden mit mobilen Endgeräten zu erreichen. Deshalb soll eine mobile Version für den Empfang auf Handys verfügbar sein. Auch ein für Kunden und Akteure kostenfreies WLAN-Netz sollte aufgebaut werden. Mittels dieses Zugangs werden Nutzer die Plattform und die verlinkten Seiten der Akteure rund um die Uhr erreichen können.

Nach der Freischaltung wird es erforderlich sein, viele weitere Akteure einzubeziehen, damit Kunden sich ein umfassendes Bild vom Angebot ihrer City machen können. Um „Trittbrettfahrer“ nicht zu belohnen, werden Nichtmitglieder des Citymanagements nur mit Firmenname und Adresse in das System integriert. Mitglieder des Citymanagements werden mit allen wichtigen Daten integriert.

### **Netzwerkaufbau & Gründung des Celler Citymanagements**

Letztlich konnte durch die zeitlich verzögerte Gründung des Citymanagements der Auftrag zur Programmierung erst im September 2008 erteilt werden. Hier mussten zwei rechtsfähige Vereine aus der Innenstadt als Interims-Auftraggeber einspringen, da die Citymanagement Celle GmbH & Co. KG erst Ende Oktober 2008 gegründet wurde. Eine öffentliche Ausschreibung führte nicht zur Einstellung eines/einer Geschäftsführer/in. So musste der Projektleiter des QiN-Projektes Celle die Interimsgeschäftsführung übernehmen und zugleich eine Umgründung in eine GmbH organisieren, weil sich die GmbH & Co. KG bei näherer Überprüfung als letztlich nicht geeignet erwies. Erst nach Eintragung der GmbH in das Handelsregister können die privaten Mittel eingezogen werden. Die Beiträge der privaten Akteure konnten den erforderlichen privaten Anteil decken, obwohl alle Akteure sich regelmäßig das ganze Jahr über finanziell an Gemeinschaftsaktionen beteiligt haben. Das liegt an der hohen Akzeptanz des QiN-Projektes.

Wegen der zahlreichen Probleme bei Gründung des Celler Citymanagements konnten die erhofften 100 Partner bis Jahresende aber nicht mehr akquiriert werden. Das wird sich aber Anfang 2009 ändern. Die Akzeptanz für eine Mitgliedschaft wird sich auch aufgrund der positiven Wirkungen des QiN-Projektes in der Praxis vergrößern.

### Datenerfassung & Technische Umsetzung

Im September 2008 hat die Realisierungsphase mit einem Workshop zur Detailplanung begonnen. Diese ist Grundlage für die Programmierung und Vernetzung. Parallel wurden alle Geschäfte und Betriebe fotografiert [jeweils Außen- und Innenansicht sowie Foto des Geschäftsführers oder Filialleiters bzw. Inhabers]. Die Bestandsdaten des Einzelhandels und der Gastronomie sowie Grundlagen zu Verkehr & Service [Parkhäuser, Geldautomaten, Bushaltestellen, Taxistände, öffentliche Toiletten etc.] können jetzt in das System eingepflegt werden. Diese erfolgen über einen gesicherten Zugang [Anmeldung] durch die Anbieter selbst und umfassen Öffnungszeiten, Adresse, Angaben zum Sortiment, Marken, Fotos, Sonderangebote und aktuelle Aktionen. Die Aufstellung von Touchscreenmonitoren in publikumsintensiven Bereichen ist letztlich nicht mehr realisiert worden und soll schnellstmöglich nachgeholt werden.

### AUSBLICK

Das Projekt ist darauf angelegt, die externe und interne Kommunikation der Innenstadt zu verbessern. Stillstand würde hier Rückschritt bedeuten. Das modular aufgebaute Konzept ermöglicht eine konsequente Weiterentwicklung auf Basis der gesammelten Erfahrungen. Die stationären Terminals sollen möglichst im Jahr 2009 beschafft werden, wenn erforderliche Sponsoren gefunden sind. Leider stehen die nicht abgerufenen Landesmittel nicht mehr zur Verfügung. Auch Software und Datenbank sollen möglichst mit weiteren Ausbaustufen verbessert werden. Neue Zielsetzungen sollen im Rahmen eines geplanten Konsultationskreises mit Vertretern der Stadt Celle und der Innenstadt verabredet werden. Der Service für Kundinnen und Kunden soll weiter verbessert werden. Auch die Qualität im öffentlichen Raum wird ein Thema sein.



### Kontakt

Andreas Röper, Citymanagement Celle GmbH  
andreas.roeper@celle.de

Weitere Informationen auch unter: [www.cellecity.de](http://www.cellecity.de)